

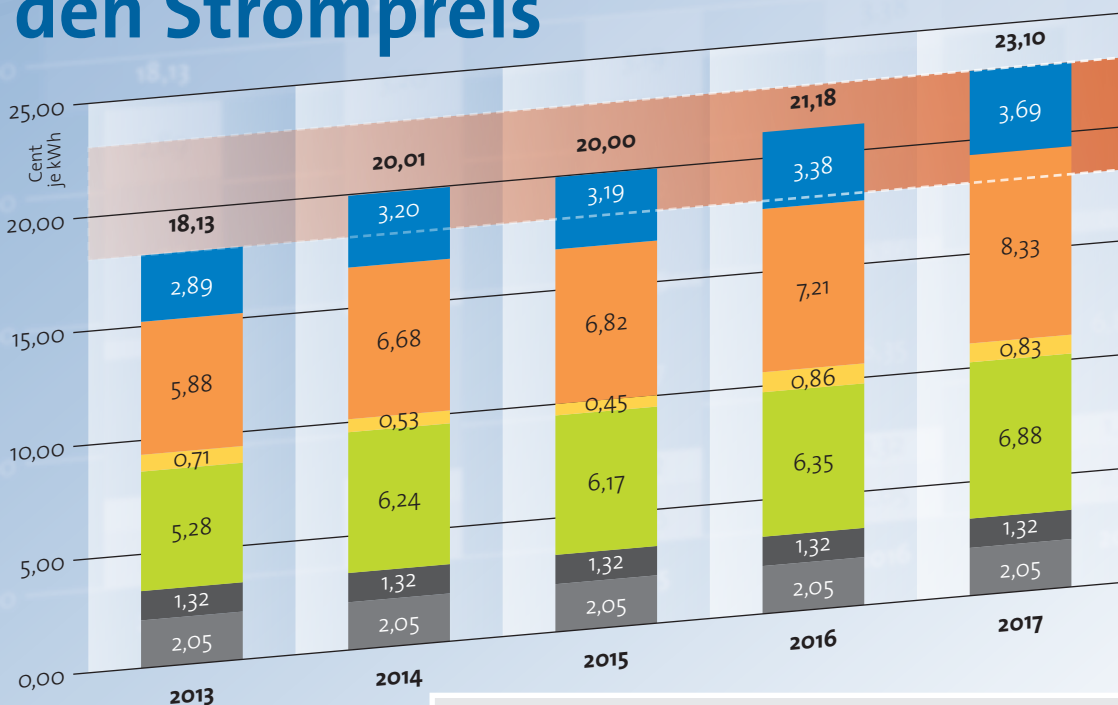
WerkStadtBericht

KundenInfo der Herzo Werke | Ausgabe 01.2017



Energiewende

Auswirkung der Kosten auf den Strompreis



Der Anteil der fremdbestimmten Kosten* steigt von 18,13 (2013) auf 23,10 Cent (2017). Das bedeutet einen Anstieg von 4,97 Cent innerhalb von 5 Jahren.

Zum 1. Januar 2017 steigen die gesetzlich festgelegten Strompreisbestandteile zur Finanzierung der Energiewende nochmals deutlich an. Wie wirkt sich das auf die Strompreise der Herzo Werke aus?

Der 2011 vom Deutschen Bundestag gefasste Beschluss, alle Kernkraftwerke bis 2022 stillzulegen, führte zu einer radikalen Veränderung des Energiemarktes und einem schnellen und massiven Ausbau der erneuerbaren Energien. Dies ist jedoch nur möglich, weil die regenerative Stromerzeugung durch Photovoltaik- und Windkraftanlagen durch umfangreiche staatliche Förderungen gestützt wird. Allein 2017 werden dies voraussichtlich 27 Mrd. € sein. Dieser Betrag wird auf den Strompreis umgelegt, sodass sich für 2017 allein für die EEG-Umlage ein Aufschlag pro kWh von 6,88 Cent (2013: 5,28 Cent) ergibt. Ebenso deutlich fällt der Anstieg des Netzentgeltes

aus. Während 2013 noch 5,88 Cent/kWh zu entrichten waren, beträgt der Wert 2017 bereits 8,33 Cent/kWh.

Diese Steigerung ist in erheblichem Maße dem erforderlichen Ausbau der Stromtrassen von Nord nach Süd geschuldet, um Strom aus Windkraftanlagen an Nord- und Ostsee nach Süddeutschland zu transportieren. Unter Berücksichtigung weiterer Netzzulagen, Konzessionsabgabe, Stromsteuer und Umsatzsteuer ergeben sich für 2017 fremdbestimmte Kosten* in Höhe von 23,10 Cent/kWh. **Gegenüber 2013 ist dies eine Steigerung um 4,97 Cent/kWh.**

Im gleichen Zeitraum fiel der Einkaufspreis für Strom an der Energiebörse lediglich um ca. 2,38 Cent/kWh, sodass die gestiegenen Kosten hierdurch nur teilweise ausgeglichen werden können.

Seit Januar 2013 haben die Herzo

Werke trotz jährlich steigender Aufschläge die Strompreise stabil halten können. Die aufgezeigte Entwicklung der Kosten der Energiewende macht es jedoch erforderlich, die Strompreise im Durchschnitt um ca. 2,50 Cent/kWh zu erhöhen. Die Herzo Werke werden alle Kunden in einem persönlichen Anschreiben über diese Preiserhöhung zum 1. März 2017 informieren.

Fragen? Anregungen? Meinungen?

Die Herzo Werke freuen sich auf Ihren Anruf unter

0 9132 - 904-0

oder Ihre E-Mail an

info@herzowerke.de

Woher kommt eigentlich unser Wasser?

Von der Quelle bis zur Aurach – Teil 1



Lebensraum für Tiere

Für uns alle ganz normal, Wasserhahn auf und frisches Trinkwasser ist sofort verfügbar. Aber woher kommt eigentlich unser Wasser?

Ein Großteil des Herzogenauracher Wassers wird im Dohnwald, inmitten des Wasserschutzgebietes, gewonnen. Die Brunnen sind zwischen 17 und 63 Meter tief. Das sehr mineralhaltige Wasser ist von hervorragender Qualität. Es findet keine verändernde Aufbereitung statt! Es wird lediglich mit UV-Licht bestrahlt; eine reine Vorsichtsmaßnahme, die uns alle vor einer möglichen Bakterienbildung schützt.

Die eigenen neun Brunnen (Hochzone) konnten den ständig steigenden Bedarf an Wasser nicht decken. Seit 1967 beziehen die Herzo Werke einen Teil des wichtigsten Lebensmittels von der Eltersdorfer Gruppe (Tiefzone). Aber auch hier gilt unser Grund-

satz: natürlich versorgen – ohne Chemie oder andere Verfahren.

Pro-Kopf-Verbrauch

Jeder Herzogenauracher verwendete 2015 durchschnittlich 116 Liter zum Trinken, Kochen, Waschen, Putzen, Duschen, Baden, Gartengießen, ...

In Gaststätten bestehen die Küchenabwässer zu einem erheblichen Teil aus Fett. Hohe Fetteinträge in das Entwässerungssystem sind unbedingt zu vermeiden. Sie führen nicht nur zu Ablagerungen und Verstopfungen, sondern behindern auch die biologische Abwasserreinigung in der Kläranlage. Daher muss das Schmutz- und Spülwasser aus Großküchen über einen sogenannten Fettabscheider entsorgt werden. Dieser trennt das Fett und weitere Feststoffe vom Abwasser, bevor es in die Kanalisation fließt.

Mineralische Leichtflüssigkeiten, wie zum Beispiel Öl oder Benzin, sind wassergefährdende Stoffe und dürfen ebenfalls nicht in die öffentliche Kanalisation gelangen. Betriebe, in denen damit gearbeitet wird (z.B. Tankstellen, Werkstätten und Waschanlagen), müssen das anfallende Abwasser daher vor der Einleitung in das Kanalnetz mittels einer Abscheidanlage behandeln. In regelmäßigen Abständen muss diese Anlage entleert und die anfallenden Leichtflüssigkeiten fachgerecht entsorgt werden.

Aber wo geht die Reise jedes einzelnen Tropfens hin, wenn er durch den Siphon verschwindet?

Ab in die Kanalisation der Stadt Herzogenaurach

Zunächst unterscheiden wir zwischen Mischwasser- und Trennwassernetz. Im erstgenannten werden Regen- und Schmutzwasser gemeinsam über den Revisionsschacht auf jedem Grundstück in den Kanal geleitet. Von dort macht sich die braune Brühe auf den Weg. Doch was passiert bei Regengüssen oder langen -perioden? Hier-



Regenrückhaltebecken Herzo Base

für gibt es in diesen Netzen Mischwasserüberläufe (RÜB). Zunächst läuft das Schmutzwasser in den Absetzbecken – das Abwasser beruhigt sich. Im Trennbereich fließt das stark Verunreinigte durch den gedrosselten Ablauf zur Kläranlage. Das saubere Wasser von oben – ohne Schmutzteile – wird in den Vorfluter geleitet. Dies sind die südlichen Zuläufe der Aurach: das Höferbrunnenwässerlein, der Schleifmühl-/Krebsbach, Litzelbach, und der Pfersbachgraben sowie die nördlichen: der Welkenbach, der Dambach, die Lohhofgräben und das Eichholzbächlein. Und natürlich die Aurach selbst. Außerdem zählen zu den Vorflutern Herzogenaurachs der Bimbach, der in die Regnitz mündet.

Im Gegensatz dazu wird im Trennwassernetz (z. B. in der Herzo Base) das Wasser nach Herkunft unterschieden. So wird nur das aus Ihrem Haushalt kommende Wasser in den Schmutzwasserkanal geleitet. Das von Natur aus saubere Regenwasser wird sepa-



Perfekt in die Landschaft integriert

Zur Hochzone gehören: Beutelsdorf, Dondörflein, Hammerbach, Haundorf, Höfen, Steinbach, Welkenbach, Zweifelsheim sowie die Hanglagen nördlich und südlich des Stadtzentrums und die Gemeinde Aurachtal. Der Verbrauch betrug 2015: 1.060.598 m³.

Zur Tiefzone gehören: Das Stadtgebiet Herzogenaurach, Niederndorf, Hauptendorf und Burgstall. 2015 förderten wir selbst rund 617.680 m³ Grundwasser. Das entspricht 37 Prozent am Gesamtverbrauch (1.678.278 m³). Das Trinkwasser wird in den Hochbehälter in Zweifelsheim gepumpt. So ist jederzeit ein ausreichender Vorrat für die Stadt vorhanden. Mithilfe des natürlichen Gefälles fließt es direkt zu Ihnen!

Herzogenaurach wird demnach in zwei Zonen unterteilt:

Niederschlagswasser sammelt sich in:

Regenrückhaltebecken

gibt es nur im Trennnetz. Sie liegen nicht in oder an einem Flusslauf. Von Ihnen geht keine Hochwassergefahr aus! Die Größe der Becken wurde an die maximal zu erwartenden Hochwasser angepasst. Geländemaßnahmen – für uns kaum wahrnehmbar – schützen die Anwohner darüber hinaus.

Hochwasserrückhaltebecken

stauen das Niederschlagswasser. Hauptzweck ist, dass die Abflussmenge reguliert in ein Fließgewässer eingeleitet wird. Es dämpft die abfließende Hochwasserwelle, indem es übermäßige Wasserfrachten zwischenspeichert.

riert in einem zweiten Netz und im Bedarfsfall in Regenrückhaltebecken (RRB) gesammelt. Aus den künstlich angelegten Becken fließt das Niederschlagswasser verlangsamt in den Vorfluter.

Mitte der 60er wurden Steinzeugrohre verbaut – damals noch mit Teer heute mit Gummi abgedichtet. Die durchschnittliche Lebenszeit beträgt zwischen 60 und 70 Jahren. Was sich in dieser Zeit alles ablagern kann, kann sich jeder von uns gut vorstellen. Darum reinigt jährlich eine beauftragte Firma sämtliche Kanäle Herzogenaurachs.

Die Länge des Kanalnetzes beträgt 148,8 km; und nur 7 km sind älter als 40 Jahre. Es wurden im Auftrag der Stadt insgesamt 4.508 Schächte, 13 Pumpwerke, 6 Regenüberläufe, 18 Regenüberlaufbecken und Stauraumkanäle sowie 19 Regenrückhaltebecken gebaut (Stand 1. Halbjahr 2016).

Im zweiten Weltkrieg/Nachkriegszeit bauten auch Bürger (überwiegend in Eigenregie) eigene Kanäle. Die umgangssprachlich „Bürgermeisterkanäle“ genannten Selbstbauten sind nach wie vor als Oberflächenwasserkonzepte im Süden Herzogenaurachs im Einsatz.

In der Kanalisation angelangt geht der Weg weiter Richtung Kläranlage. Stimmt das Gefälle nicht, so wird mit Pumpanlagen gearbeitet. Das Wasser aller Stadtteile sammelt sich im über acht Kilometer langen Zulaufkanal parallel des Welkenbaches und der Aurach, der letzte Abschnitt vor der Kläranlage.

...und daraus wird wieder klares, sauberes Wasser? Kaum zu glauben!

Wie das genau funktioniert, erfahren Sie in unserer Sommerausgabe.

Doppelt hält sicher

Neue Kabel für Welkenbach, Hammerbach, Beutelsdorf



Kabelfug der Firma Föckersperger (Aurachtal) in Aktion

Die Ortsteile Welkenbach, Hammerbach, Beutelsdorf und die Brunnen-galerie Dohnwald sind nur mit einem Kabelstrang „im Stich“ versorgt. Das heißt, bei einem Ausfall, z. B. durch Baggerarbeiten, wäre dieser Netz-be-reich komplett ohne Strom. Und zwar so lange, bis die Ursache gefunden und repariert ist.

Um die Ortsteile von Herzogenaurach sicher und zuverlässig zu versorgen, wurde ein erweitertes Netzkonzept umgesetzt: Der Ringschluss! Am 21. September war es schließlich soweit: Schwere Geräte rückten zwischen Hammerbach und Beutelsdorf an. Aufgrund der umfangreichen Arbeiten musste die Straße komplett gesperrt werden.

Neben der Fahrbahn grub sich der

Kabelflug ca. 1,3 bis 1,5 Meter tief in das Erdreich. Der Ackerboden wurde mit Wucht aufgeworfen. Gleichzeitig das 20 kV Kabelsystem plus dazugehöriges Signalkabel mit Vierfachteiler verlegt und aufgefüllt. Die genannte Leitung ist ein Mittelspannkabel, um ausreichend Strom für die Ortsteile zu transportieren. In dem Vierfachteiler kann die Herzo Media nach Bedarf Lichtwellenleiter einblasen. Für den zukünftigen Ausbau eines noch schnelleren Internets (derzeit bereits bis zu 50 Mbit/s).

Insgesamt wurden 3.200 Meter Kabel verlegt. In nur zwei Tagen verschwanden die ausgerollten Kabel in der Erde und die Sperrung wurde wieder aufgehoben.

Die Versorgung ist nun im Fall der Fälle doppelt abgesichert.



Kabelverlegung neben der Straße zwischen Hammerbach & Beutelsdorf

Heizen mit Erdgas

Sicherheit durch jährliche Kontrolle

Die Sicherheit liegt in Ihren Händen. Führen Sie unbedingt den jährlichen Check, gemäß Technischen Regelwerk für Gasinstallationen (TRGI), durch. Wir haben für Sie eine Liste zusammengestellt, die Ihnen dabei hilft.

Dokumentieren Sie zum Beispiel, ob die Leitungen in einwandfreiem Zustand sind. Gerade in ungelüfteten Kellerräumen kann es passieren, dass sich Feuchtigkeit an den Rohren sammelt. Die in der Regel metallenen Rohre sind kalt. Wenn sich das komprimierte Gas bei der Entnahme ausdehnt, entsteht Wärme und Wasser. Dieses kondensiert wiederum an den Rohren und kann zu Korrosion führen. Deswegen einfache Sichtkontrolle – vor allem an den kritischen Punkten: Wand- bzw. Deckendurchführungen.

Bei der Gelegenheit gleich prüfen, dass Hausanschluss und Zähler frei zugänglich sind. Und am besten gegebenenfalls gleich ändern. Sind alle Rohre gut befestigt und frei von „Anhängseln“? Daran aufgehängte Schinken oder trocknende Blumen können ebenfalls die Leitungen beschädigen. Metall reagiert mit Metall ... Stellen Sie sicher, dass der Raum ausreichend belüftet wird. Rußspuren und Gasgeruch: hier müssen Sie handeln! Gehen Sie die Liste Punkt für Punkt durch.

Hängen Sie diese in der Nähe des Gasbrenngerätes auf. So bleibt der jährliche Check in Erinnerung.

Selbstverständlich können Sie auch ein eingetragenes Installationsunternehmen beauftragen. Im Gegensatz zum jährlichen Check muss die **regelmäßige Instandhaltung** der Geräte durch ein zugelassenes Vertragsunternehmen durchgeführt werden. Wir empfehlen die Herstellervorgaben einzuhalten.

Der dritte wichtige Punkt, sind die Rohre dicht? Bei Inbetriebnahme wird die Dichtheit der Gasleitung überprüft. Alle 12 Jahre muss deren **Gebrauchsfähigkeit** getestet werden. Beauftragen Sie ein zugelassenes Ver-



So sollte es nicht sein

QR-Code einscannen
und Infos direkt auf der
Website der Herzo
Werke/Kundenservice
weiterlesen



tragsunternehmen, sie haben die entsprechenden Prüfgeräte. Es wird unter Betriebsdruck an die Leitung angeschlossen und deckt eventuelle Schwachstellen auf.

Erdgas ist von Natur aus **geruchslos**. Für Ihre Sicherheit mischen wir in der Gasübergabestation einen Duftstoff bei. Das Tetrahydrothiophen, kurz THT, warnt Sie bei Gasaustritt. Sie sind sich nicht sicher, wie Gas riecht? Sie können sich gerne einen Flyer mit Geruchsprobe bei uns abholen.

Aber wie verhalte ich mich, wenn's nach Gas riecht?

Am wichtigsten: Bewahren Sie Ruhe. Der Duftstoff ist so konzentriert beigemischt, dass in der Regel Vorsicht aber noch keine bedrohliche Gefahr besteht. Öffnen Sie trotzdem sofort Ihre Fenster und schließen den Gasahn zu. Auf gar keinen Fall Flammen oder Funken erzeugen. Betätigen Sie keinen Lichtschalter, kleinste Funken könnten dabei entstehen. Beim Gebäudeverlassen – wenn möglich – Mitbewohner durch klopfen warnen. Auf gar keinen Fall klingeln. Telefonieren Sie erst an der frischen Luft.

Wählen Sie unsere Notfallnummer

09132-904 53,

sie ist rund um die Uhr besetzt.

Jetzt mit 100 Megabits pro Sekunde im Kabelnetz surfen

Neuer Tarif seit 1. Januar 2017

Die Nutzung von Multi-Media-Diensten, wie Filme und Musik herunterladen oder streamen, hat sich in den letzten Jahren komplett geändert. Die Datenflut, die inzwischen durch die Mediakabel fließt, hat sich seit 2015 mehr als verdoppelt.

Und hier liegt auch schon der Grund für den neuen Top-Tarif im Kabelnetz der Herzo Media. Der neue Tarif bietet **doppelte Bandbreite**. Im Stadtgebiet Herzogenaurach, Hauptendorf und Burgstall können alle Haushalte, die per TV-Kabel Internet und Telefon nutzen, auf den neuen Tarif umstellen. **100 Mbit/s** machen das Surfen zum Erlebnis. Die Kosten liegen monatlich bei nur **54,95 Euro**.

Selbstverständlich können Sie je nach Nutzung den für Sie passenden Tarif abschließen. Für zum Beispiel 10

Euro weniger können Sie mit 50.000 kbit/s downloaden. Die Komplettübersicht unserer Angebote im Kabelnetz finden Sie unter www.herzomedia.de

Zur Erweiterung des Portfolios haben wir noch eine technische Neuerung: Die aktuelle FRITZ!Box 6490 Cable. Sie benötigen keine weiteren Geräte! Die neue FRITZ!Box bringt die komplette Funktionsvielfalt an den Kabelanschluss: umfassende Telefonanlage, rasanter WLAN A/C Standard und Gigabit-Ethernet garantieren beste Verbindungen für alle Ihre Geräte. Es eröffnen sich auch bei bestehenden HERZO-quattro^{plus} und bisherigen ISDN-Anschlüssen neue Möglichkeiten.

Ideal für Multimedia: Mit FRITZ-NAS und integriertem Mediaserver ist die 6490 die perfekte Multimediazentrale in Ihrem Heimnetz. Ob an Ihrem

Computer, Tablet oder Smartphone: Bilder, Musik und Filme stehen Ihnen im gesamten Netzwerk zur Verfügung.

Schnellstes WLAN auf zwei unterschiedlichen Funkbändern – so sind Sie jederzeit flexibel. Ganz gleich, ob über 2,4 GHz oder 5 GHz. Ihre Geräte sind optimal verbunden. All Ihre Telefone finden an der FRITZ!Box Anschluss. Ihr Plus? Auch unterwegs sind Anrufe und Sprachnachrichten abrufbar. Anrufbeantworter und Faxfunktion sorgen für das gewisse Extra. Smart-Home Funktionen helfen Ihnen von nahezu überall Heizung, Licht und z.B. Rollläden per FRITZ!App zu steuern.

Das umfassende Sicherheitskonzept schützt Ihre Kommunikation. Und wird dank kostenloser Updates fortlaufend aktualisiert. Das von der Fachpresse mehrfach ausgezeichnete Konzept hat das Ziel, Ihnen alles so einfach wie möglich zu machen.

Auch für Standardanschlüsse stellt die Herzo Media GmbH & Co. KG dieses Top-Gerät als Mietgerät zur Verfügung.



...DREI ZWEI EINS

Freier Fall, schon ausprobiert?

Alle Rutschenfans aufgepasst! Seit 15. Dezember ist die neue TurboRocket im Atlantis fertig.

Die neue Attraktion im Familienbad (TurboSlide) bietet den ultimativen Kick. Der Einstieg in 12,5 Metern Höhe erfolgt über eine Tür. Der gläserne Raketenstart offenbart den Blick in die Tiefe. Und das Beste: Freunde und Familie sind live dabei. Bereit für die Schwerelosigkeit? Die Tür schließt und schon ertönt der Countdown: Drei-Zwei-Eins: Die Falltür öffnet sich. Nichts hält den Mutigen mehr! Freier Fall mit bis zu 60 Stundenkilometern in den vermeintlich bodenlosen Abgrund. Die neue TurboRocket hat ein Gefälle von über 70 Grad und eine Bahnlänge von 75 Metern.

Sind Sie auch abenteuerlustig? Dann probieren Sie das neue Highlight gleich aus. Fühlen Sie das Adrenalin und die Beschleunigung im eigenen Körper! Die Benutzung ist ab 10 Jahren. Weitere Infos auf unserer Homepage www.atlantis-bad.de

Die Bezeichnungen für die einzelnen Typen von Wasserrutschen sind nicht einheitlich, sondern von Land zu Land und sogar von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Grundsätzlich wird zwischen Body Slides (Körper-rutschen) ohne Hilfsmittel und den sogenannten Rafting oder Tube Slides unterschieden. Auf Letztere darf nur mit speziellen aufblasbaren Reifen (Tube) oder Luftmatratzen bzw. Floß (Raft) gerutscht werden.

Der Rutschenturm im beliebten Freizeitbad ist bereits 16 Jahre in Betrieb und wurde vom 15. Sept. bis 15. Dez.

INFO^s

Daten & Fakten auf einen Blick

Typ:	TurboSlide
Benutzung:	BodySlide
Besonderheit:	Raketenstart mit Falltür
Geschwindigkeit:	> 16 m/s (~ 60 km/h)
Bahnlänge:	75,0 m
Starthöhe:	12,5 m
Gefälle:	> 70 Grad



komplett saniert. Die erste Rutsche „Crazy River“ wurde im Jahr 2000 eröffnet. Stetiges Reparieren und Erneuern erhält die Wettbewerbsfähigkeit des Herzogenauracher Familienbades. Sichere und saubere Rutschanlagen machen das Atlantis noch attraktiver.

In die Sanierung und Erweiterung wurden von der Herzo Bäder- und Verkehrs-GmbH ca. 1,3 Millionen investiert. Das Ergebnis kann sich sehen lassen!

Energiespar-Tipp!

Wer ein paar Maßnahmen durchhält, kann eine Menge Kohle sparen

Lassen Sie Ihre Heizung richtig einstellen: Es gluckert oder die Wärme wird nur ungleichmäßig abgegeben? Beauftragen Sie einen Fachmann. Der „hydraulische Abgleich“ optimiert das gleichmäßige Verteilen des Heizungswassers. Bedarfsgerecht strömt die Wärme dann in alle Räume. Stärkere Pumpen oder erhöhte Vorlauftemperatur beheben die Ursache nicht sondern führen sogar zu steigenden Kosten!

Das Wärmeempfinden ist sehr persönlich. Wählen Sie die richtige Raumtemperatur. Als angenehme Raumwärme empfinden die meisten 19 bis 20 Grad. Deutlich kühler kann es im Schlafzimmer und Flur sein – jedoch mindestens 16 Grad. Ansonsten kann Wasser an den Außenwänden kondensieren. Die Folge sind häufig Feuchtigkeit oder gar Schimmel. In der Nacht können Sie ruhig bis zu vier Grad absenken. Jedes veränderte Grad wirkt

sich um circa sechs Prozent auf Ihre Heizkosten aus! Sie verlassen Ihre Wohnung? Einfach runterdrehen – aber keinesfalls ausschalten.

Vermeiden Sie Wärmestau: Heizkörper müssen die Wärme frei an die



© electriceye - Fotolia.com

Und so wird's gemacht

Sparen Sie mit ein paar einfachen Tricks! So wird's gemacht

- Überprüfung Ihrer Heizung vom Fachmann
- Wählen Sie die optimale Raumtemperatur:
In Wohnräumen 19 bis 20 Grad
Flur/Schlafzimmer mind. 16 Grad
- Vermeiden Sie Wärmestau
- Zusätzliche Dämmung hinter dem Heizkörper

Raumluft abgeben. Achten Sie darauf, dass Vorhänge und Möbel nicht die Wärmeabgabe behindern. Bringen Sie hinter dem Körper eine zusätzliche Dämmung an. Oft verschwindet gerade dort viel Energie nach außen. Sichtbar sind diese Schwachstellen durch Thermografie-Aufnahmen. Wir bieten allen Herzogenaurachern den günstigen Service an. Falls Sie Interesse haben, bitte bis Ende Januar 2017 bei uns melden. Nähere Infos finden Sie auf unserer Homepage oder unter **09132/904-499**.

Sie haben Erklärungsbedarf?

Aufgrund verschiedener gesetzlicher Vorschriften ist die Jahresverbrauchsabrechnung in den letzten Jahren immer länger und umfangreicher geworden. Wer versteht das noch auf Anhieb? Wir haben uns Gedanken gemacht und alle relevanten Positionen so einfach wie möglich erklärt. Das PDF steht Ihnen auf unserer Internetseite zum Downloaden bereit (<http://www.herzowerke.de/Rechnung.html>).



Herzo Werke
natürlich versorgt

Impressum

Herausgeber: Herzo Werke GmbH
Schießhausstraße 9
91074 Herzogenaurach
www.herzowerke.de
V.i.S.d.P.: Jürgen Bauer

Auflage: 15,000

Layout: ImageDesign Büttner,
www.id-imagedesign.de

Fotos: Herzo Werke, Fotolia, aquarena,
Herzo Bäder- und Verkehrs-GmbH

Druck: L/M/B Druck Herzogenaurach
www.lmb-druck.de

Heizen Sie Ihr Geld aus dem Fenster?

Thermografie in Herzogenaurach

Anfang Februar sind wir mit unserer Wärmebildkamera in Herzogenaurach unterwegs. Nutzen Sie die kostengünstige und schnelle Möglichkeit. Decken Sie die Schwachstellen Ihrer Immobilie auf.

Wir bieten allen Herzogenaurachern, natürlich auch in den Ortsteilen, das Thermografiepaket zum Komplettpreis von nur 89,00 Euro an. Kunden unseres umweltfreundlichen, in Herzogenaurach erzeugten Naturstroms E³ können durch die Förderung nochmals kräftig sparen und bezahlen nur 29,00 Euro.

Lohnt sich ein Wechsel zu E³ auch für Sie? Wir unterstützen Sie gerne.

Wärmeverluste kinderleicht erkennen!



Einen der letzten
10 Plätze sichern
unter
09132/904-499

Wir sind mit unserer Wärmebildkamera in Ihrer Nähe unterwegs und erstellen Infrarotbilder Ihres Hauses.



Herzo Werke
natürlich versorgt

Jetzt anmelden.
Weitere Infos unter
www.herzowerke.de